



### ZEICHENERKLÄRUNG

GEMÄSS PLANZEICHENVERORDNUNG 1981  
PLANZ V 81 VOM 30. JULI 1981 UND  
ERWEITERUNG DER PLANZEICHEN

FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE § 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG

z.B. 

WA	I
0.4	0.8
SO	35°-42°

**WA** ALLGEMEINES WOHNGEBIET § 4 BauNVO

Z.MASS DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG, § 16 BauNVO

z.B. **I** ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE § 18 BauNVO

z.B. **0.4** GRUNDFLÄCHENZAHL ALS HÖCHSTGRENZE § 19 BauNVO

z.B. **0.8** GESCHOSSEFLÄCHENZAHL ALS HÖCHSTGRENZE § 20 BauNVO

3. BAUWEISE - BAUGRENZEN § 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG

ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN § 23 (1) BauNVO

BAUGRENZE § 23 (3) BauNVO

NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG § 22 (2) BauNVO

4. VERKEHRSPFLÄCHEN § 9 Abs. Nr. 11 BBauG

STRASSENVERKEHRSPFLÄCHE

STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE

ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE

5. GRÜNFLÄCHE § 9 Abs. 1 Nr. 15 BBauG

ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE

6. FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT § 9 Abs. 1 Nr. 16 BBauG

SCHUTZGEBIET FÜR GRUND- UND QUELLWASSERGEWINNUNG

WASSERFLÄCHE (GRABEN MIT FLEISSRICHTUNG)

### 7. SUNSTIGE PLANZEICHEN

VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN

GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZEN (NICHT VERBUNDLICH)

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES § 9 (7) BBauG

FIKSTRICHTUNG

SATTEL- WÄLMDACH ZULÄSSIG, MIT ANGABE DER ZULÄSSIGEN DACHNEIGUNG 35° - 42°

NUR SATTELWÄLMDACH ZULÄSSIG, MIT ANGABE DER ZULÄSSIGEN DACHNEIGUNG 35° - 42°

z.B.  $\times 16.85$  HÖHENPUNKTE

z.B.  $-170.00$  HÖHENLINIEN

BÖSCHUNG

z.B. 74 KATASTERNUMMER

FLURGRENZE

### 8. PLANUNG, NUTZUNGSREGELUNG UND MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT

A. BINDUNG FÜR DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN § 9 (1) 25b BBauG

z.B. BÄUME

B. BINDUNG FÜR DIE BEPFLANZUNG § 9 (1) 25a BBauG

8a EINZELBÄUME UND BAUMGRUPPEN (MIND. H 18/20, STB 18/20) ZU VERWENDEN SIND:

ACER PSEUDOPLATANUS	BERGAHORN
QUERCUS PETRAEA	TRAUBENEICHE
SORBUS AUCUPARIA	EBERESCHE
ACER CAMPESTRE	FELDAHORN
FRAXINUS EXCELSIOR	ESCHE
CARPINUS BETULUS	HAINBUCH
PRUNUS AVM	VOGELKIRSCH
BETULA PENDULA	SANDWIRTSCH
UND HOCHSTAMMIG OBSTBÄUME	

8b HOCHSTAMMIG OBSTBÄUME

-	APFEL
-	BIRNE
-	KIRSCH

8c STRÄUCHER (MIND. 60/100) ZU VERWENDEN SIND:

ACER CAMPESTRE	FELDAHORN
CORYLUS AVELLANA	HASEL
CORNUS SANGUINEA	HARTSTRICHEL
GEOMYKUS EUROPAEUS	PFAFFENKÜTTCHEN
ROSA CANINA	HUNDSDROSE
PRUNUS SPINOSA	SCHLEHE
SALIX CAPREA	SALWEIDE
CRATAEGUS	WEISSDORNARTEN

### RECHTSGRUNDLAGEN

1. §§ 1, 2, 2a, 8, 9, 9a, 10 und 30 BBauG v. 23.6.1960, d. F. v. 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256 u. Novelle 1979)

2. §§ 1 bis 23 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung) v. 26.11.1968 (BGBl. I S. 1237) in der Fassung v. 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763)

3. §§ 1 bis 3 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenerverordnung) v. 30.7.1981 (BGBl. I S. 833)

Die Gemeindevertretung hat am 25.04.1985 gem. § 2 (1) BBauG die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen.

Am 25.04.1985 wurde dieser Bebauungsplanentwurf gebilligt und seine Offenlegung gem. § 2a (6) BBauG beschlossen nach dem die in Betracht kommenden Bürger öffentlicher Belange und sachverständigen Stellen bei der Planung beteiligt worden sind.

Freigericht, den 05. Nov. 1985  
Bürgermeister

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Freigericht hat am 3.10.1985 den Bebauungsplan gem. Hessischer Gemeindeordnung und gem. § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Freigericht, den 05. Nov. 1985  
Bürgermeister

Die Genehmigungsvorgang des Regierungspräsidenten Darmstadt vom 2.2.1987 ist am 14. Juli 1987 gem. § 12 BBauG ortsbüchlich bekannt gemacht worden mit dem Hinweis auf Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes; mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Freigericht, den 29.10.1985  
Erster Beigeordneter

Dieser Bebauungsplanentwurf einschl. der Textfestsetzungen hat mit der Begründung gem. § 2a (6) BBauG auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 19.09.1985 bis 19.10.1985 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegen. Ort und Dauer der Auslegung wurden am 19.09.1985 ortsbüchlich bekannt gemacht, mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können.

Dieser Bebauungsplan einschl. der Textfestsetzungen ist gem. § 11 BBauG durch Verfügung 214 vom heutigen Tag genehmigt.

Darmstadt, den 29.10.1985  
Der Regierungspräsident

Dieser Bebauungsplan wurde im Auftrag der Gemeinde Freigericht durch das Planungsbüro L. Hetterich, Corneliustr. 8, 6450 Hanau / Main aufgestellt. März 1984.

Hanau, den 29.10.1985

## BEBAUUNGSPLAN „IM QUATENTEICH“ DER GEMEINDE FREIGERICHT IM ORTSTEIL NEUSES

Mit Ausnahme der rot umrandeten Fläche genehmigt

mit Vig. vom 04.10.87  
Az. V/3-61 d 04/01  
Darmstadt, den 04.10.87  
Der Regierungspräsident im Auftrag  
Mann

M. 1:1000

